

[L' amoroso convivio] L' amoroso convivio di Dante : con la additione et molti suoi notandi, accuratamente revisto et emendato / Dante <Alighieri>. - Vinegia : Marchio Sessa, 1531. - 112 Bl.; (ital.)
Original: Convivio

Signatur: HBF 4736
Einbandsammlung: **ES 24**



Zeit:	16. Jahrhundert
Herkunftsland:	Italien
Name des Buchbinders:	Marcantonio Guillery
Name des Vorbesitzers:	<ul style="list-style-type: none">• Giovanni Battista Grimaldi• Di Piaco Soranzo• Liberia Soranza Padova• Nach Hobson, G. D.: Maioli, Canevari and others. London 1926: Sir George Holford, London• Nach Hobson; Anthony: Apollo and Pegasus. Amsterdam 1975: Baron Robert von Hirsch
Größe des Einbandes (Format):	16,0 x 10,3 x 2,5 cm
Kurze Beschreibung des Einbandes	
Besondere Stilmerkmale:	Medaillon-Einband mit Apollo-Darstellung für Giovanni Battista Grimaldi von Marcantonio Guillery
Einbandtechnik:	Deckel aus Pappe ; auf drei Doppelbünde und vier einfache Bünde geheftet
Bezugsmaterial:	Maroquinleder
Farbe des Bezugstoffes:	rot
Verzierung:	<ul style="list-style-type: none">• Vorderdeckel und Hinterdeckel: Deckelrandverzierung aus schmaler und dicker Blinddrucklinie, in den Schnittpunkten Blattstempel mit ausgeschnittenem Dreipass ; innerer Rahmen: verschlungenes Bandwerk, ausgefüllt mit arabischen Ornamenten, in den Ecken eingebuchtet und mit kleinem Dreiblattstempel verziert ; rechteckiges Mittelfeld mit Blinddrucklinienbegrenzung; in den Ecken unten Blütenranke, oben Lilienstempel ; in der oberen Hälfte des Mittelfeldes Goldtitel: „Convivio di Dante“ ; um Mittelmedaillon Goldrahmen mit seitlichen Ausbuchtungen, oben und unten verziert mit Rankenwerk ; direkt über dem Medaillon: „ OPΘΩΣ KAI“ und unterhalb: „MH AOZΩΣ“ [„aufrecht und nicht untertänig“] ; auf dem Medaillon ist Apollo auf seinem Sonnenwagen zu sehen.• Hinterdeckel: ähnliche Verzierung ; mit dem Titel des zweiten Werkes versehen: „Tre fontane de Nicolo Liburnio“• Steh- und Innenkanten: Stehkanten mit Goldschraffen und einer Blinddrucklinie verziert ; Innenkanten unverziert• Rücken: durch sieben Bünde in acht Rückenfelder unterteilt ; Rückenfelder unverziert ; Bünde mit Blinddrucklinienbegrenzung: Doppelbünde mit Goldlinienverzierung, einfache Bünden mit goldenen Schraffen• Schnitt: vergoldet• Kapital: zweifarbig (grün-gelb) umstochen• Vorsatz: unverziert• Innendeckel: unverziert
Sonstiges:	Auf vorderem Innendeckel: „In the original red morocco richly gilt on the sides with an impressed Medaillon. A fine specimen from the collection of Raphaelis Mecenate, Physician to Pope Urban“. Auf dem Vorsatz zwei handschriftliche Besitzvermerke: „Liberia Soranza Padova, 1782“ und „Di Piaco Soranzo, 1738“
Quellen und weiterführende Literatur:	Hobson, Anthony: Apollo and Pegasus. Amsterdam 1975, S. 146 – 147 (Nr. 41) Thirty bindings: ... / described by G. D. Hobson. London 1926, S. 12, pl. V Hobson; Geoffrey D.: Maioli, Canevari and others. London 1926, S. 147 (XXX)